Bedienungsanleitung

M194 Blutdruckmessgerät

- Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Blutdruckmessgerätes von MILLENNIUM.
- Für optimale Messergebnisse bitten wir Sie, die folgenden Hinweise vor der Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.
- Bitte bewahren Sie diese Bedienungshinweise sorgfältig auf.
- Bei Fragen oder Problemen mit dem Gerät, welche Sie in dieser Anleitung nicht beantwortet finden sollten, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an unseren telefonischen HOTLINE-Service:

0 89 – 29 16 00 80

Wir stehen Ihnen Montags bis Freitags, von 10:00 bis 17:00 Uhr, gerne zur Verfügung.

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis ... 1
Vorwort ... 2
Blutdruck - allgemeine Informationen ... 2
Bezeichnung der Komponenten ... 4
Eigenschaften des Blutdruck-Messcomputers M194 ... 6
Einlegen der Batterien ... 7
Zeitanzeige und Zeiteinstellung ... 8
    Zeitanzeige ... 8
    Einstellung der Zeit ... 8

Das Messen des Blutdrucks ... 9
    Anlegen der Druckmanschette ... 10
    Körperhaltung beim Messen ... 10
    Die Bedeutung von ON/OFF1 und ON/OFF2 ... 12
    Der Messvorgang ... 12
    Automatische Messwertspeicherung ... 14
    Festlegen des Mindestdrucks ... 14

Abfragen der gespeicherten Werte ... 14
Löschen der gespeicherten Werte ... 15
Erinnerungsfunktion einstellen ... 16
    Erinnerungsfunktion programmieren ... 17
    Der Erinnerungszeitpunkt ... 17
    Erinnerungsfunktion ausschalten ... 18
Fehlermeldungen im Display ... 18
Andere Fehler und deren Ursachen ... 19
Hinweise für Wartung und Betrieb ... 19
Symbole und Normen ... 21
Technische Spezifikationen ... 21

Garantiebedingungen ... 22
Garantieabwicklung ... 23
Reklamationsschein ... 24

VORWORT

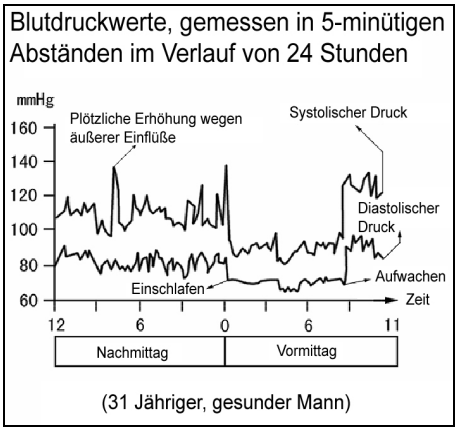
Hypertonie (Bluthochdruck), auch unter dem Namen „unsichtbarer Killer“ bekannt, ist eine der häufigsten Krankheiten, welche die Menschheit gefährden. Je höher der Blutdruck, desto höher die Anfälligkeit für Herzleiden bzw. Gehirnschlag oder Schlaganfall. Aus diesem Grund ist eine Früherkennung sowie sofortige Behandlung von größter Bedeutung.

Es wird deshalb dringend geraten, für die Auswertung der Blutdruckwerte einen Arzt zu konsultieren. Denken Sie unbedingt daran, dass es sich hier um ein Gerät zur Kontrolle handelt, und nicht zur Diagnosestellung oder Behandlung! Verändern Sie auf keinen Fall von sich aus die von Ihrem Arzt verschriebenen Dosierungen von Arzneimitteln! Das Gerät ist nicht geeignet zur Kontrolle der Frequenz von Herzschrittmachern. Bei Herzrhythmusstörungen sollten Messungen mit diesem Gerät erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bewertet werden.

BLUTDRUCK - ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Unter dem Blutdruck verstehen wir den Druck, der in den arteriellen Gefäßen bzw. im Herzen herrscht. Der durch das Zusammenziehen der Herzmuskeln bewirkte Druck, der das Blut in die Adern pumpt, wird „systolischer” (höherer) Wert genannt. Den durch das Entspannen der Herzmuskeln entstehenden Druck, der das Blut in die Herzkammern fließen lässt, bezeichnen wir als „diastolischen” (niedrigen) Wert. Der Blutdruck gilt als physiologischer Indikator und unterliegt starken Schwankungen, beeinflusst durch Sprechen, Bewegung, Körperhaltung, Stimmung usw. Periodische Blutdruckschwankungen im normalen Tagesverlauf sind natürlich und normal. Um optimale und vergleichbare Messergebnisse zu erzielen ist es daher ratsam, die Messung jeweils an der gleichen Stelle (d.h. Handgelenk oder Oberarm) sowie zur selben Tageszeit vorzunehmen.

Der Blutdruck unterliegt ständigen Änderungen, die sich zum Teil im Verlaufe des Tages periodisch ändern und nicht immer wahrgenommen werden. Sie können je nach Anspannungs- bzw. Entspannungszustand des Körpers zwischen 30mmHg und 50mmHg betragen, wie in nachfolgender Grafik dargestellt.



Der Standard-Blutdruck ist der bei höchster psychischer und physischer Entspannung des Menschen gemessene Druck. Dies ist sehr wichtig, da dieser sogenannte Basisindex stets als Grundlage für die Bewertung Ihrer Gesundheit dient.
Der Standard-Blutdruck sollte idealerweise unter den folgenden Rahmenbedingungen gemessen werden:

- 30 – 60 Minuten nach dem Aufwachen, vor dem Frühstück
- Bei einer Zimmertemperatur zwischen 15 und 25 °C
- Nach einer Ruhephase des Körpers von min. 30 Minuten
- Nach dem Gang zur Toilette
- Wenn Sie sich psychisch und physisch entspannt fühlen

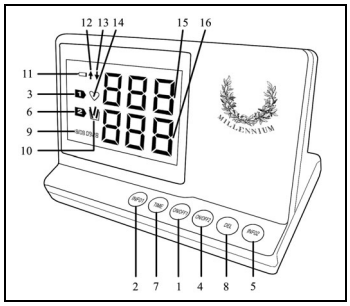
Halten Sie beim Messen die korrekte Körperhaltung ein!

Messen Sie den Einzelblutdruckwerten keine zu hohe Bedeutung zu. Messwerte sind relativ! Notieren Sie die gemessenen Einzelwerte und überlassen Sie die Gesamtbewertung Ihrem Hausarzt.
Auch bei kontinuierlichen Messungen können die Messwerte stark schwanken, z.B. bedingt durch die sich verändernde Blutmenge, etwa wenn sich eine Ader unter Druck verformt (besonders zutreffend bei älteren Menschen aufgrund der nachlassenden Flexibilität der Gefäßwände, höherer Blutdichte sowie langsamerer Regenerierungsfähigkeit) oder sehr häufig auch durch typische Anwendungsfehler während der Messung. Detailierte Informationen hierzu finden Sie auf Seite 11 dieser Anleitung, sowie in Ihrer Kurzanleitung.

Generell liegt der in einem Krankenhaus gemessene Blutdruck um etwa 20mmHg-30mmHg über dem zu Hause gemessenen Wert. Der Grund dafür liegt hauptsächlich in einer natürlichen „nervösen“ Reaktion des Körpers auf die Krankenhausatmosphäre, der fremden Umgebung und möglicherweise der Anwesenheit des ärztlichen Personals.

Im gleichen Maße wie der Blutdruck verändert sich auch die Pulsfrequenz bei Änderungen des Körperzustands sowie bei körperlicher Anstrengung.

BEZEICHNUNG DER KOMPONENTEN



1 Einschalten Person 1
2 Werte-Abfrage Person 1
3 Indikator Person 1
4 Einschalten Person 2
5 Werte-Abfrage Person 2
6 Indikator Person 2
7 Zeiteinstellung
8 Messwerte Löschen
9 Zeit- / Datumsanzeige
10 Speicheranzeige
11 Batteriewarnung
12 Manschette füllen
13 Manschette entleeren
14 Laufende Messung
15 Systolischer Wert
16 Diastolischer Wert / Puls

Komponente	Beschreibung
ON/OFF 1	Startet den Mess- und Speichervorgang für Person 1. Schaltet das Gerät aus.
INFO 1	Fragt die gespeicherten Messwerte für Person 1 ab.
Indikator 1	Zeigt an, dass die gemessenen Werte im Speicher von Person 1 abgelegt werden.
ON/OFF 2	Startet den Mess- und Speichervorgang für Person 2. Schaltet das Gerät aus.
INFO 2	Fragt die gespeicherten Messwerte für Person 2 ab.
Indikator 2	Zeigt an, dass die gemessenen Werte im Speicher von Person 2 abgelegt werden.
TIME	Startet die Zeiteinstellung.
DEL	Löscht gespeicherte Messwerte.
Zeit & Datum	Zeigt die aktuelle Zeit sowie das Datum an.
Speicher	Zeigt, das Messwerte im Speicher vorhanden sind.
Batterie	Zeigt einen zu niedrigen Energiestand der eingelegten Batterien an.
Füllen	Die Manschette wird gerade gefüllt.
Leeren	Die Manschette wird gerade entleert.
Messung	Das Gerät misst gerade den Blutdruck.
SYS	Systolischer (oberer) Blutdruckwert, bzw. Anzeige des Speicherplatzes.
DIA	Diastolischer (unterer) Blutdruckwert, bzw. Anzeige des Pulses.

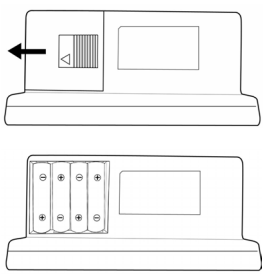
Detailierte Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie in den nachstehenden Kapiteln. Bitte lesen Sie diese aufmerksam durch, um alle Funktionen Ihres Blutdruckmessgerätes optimal nutzen zu können.

EIGENSCHAFTEN UND BESONDERHEITEN DES BLUTDRUCK-MESSCOMPUTERS M194

Dieses Gerät verwendet die oszillometrische Messmethode. Die Messung erfolgt unmittelbar nach dem Druckaufbau in der Manschette am Oberarm, das Gerät ist somit in der Lage, präzise Werte sowie Wertschwankungen des Blutdrucks anzuzeigen. Darüber hinaus bietet es Speicherfunktionen für Pulsfrequenz, Blutdruckmesswerte sowie die Messzeit. Als Novum auf dem Gebiet der Blutdruckmesser kann man das innovative Bedienkonzept sehen – mit separaten Tasten für 2 verschiedene Benutzer entfällt das lästige Auswählen über das Display, man drückt „seine“ Taste, und schon erhält man seine Messergebnisse.

- Separate Tasten zur Blutdruckmessung sowie zur Abfrage der gespeicherten Werte für 2 verschiedene Personen
- Dadurch vollautomatische Speicherfunktion für 48 Messwerte für 2 Personen inkl. Messzeit (insgesamt 96 Speicherplätze) ohne Zutun des Anwenders
- Abruffunktion für gespeicherte Messwerte zur regelmäßigen Überwachung des Blutdrucks
- Alarmfunktion für jeden der beiden Anwender
- Zeit-/ Datumsanzeige (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute).
- Löschfunktion für die gespeicherten Werte
- Extragroßes, leicht lesbares LCD-Display
- Einfache Bedienung, automatischer Druckaufbau
- Abschaltautomatik deaktiviert das Gerät 2 Minuten nach der letzten Messung
- Einstellbarer Mindest-Manschettendruck für chronischen Bluthochdruck

EINLEGEN DER BATTERIEN



Auf der Rückseite des Gerätes befindet sich der Batteriefachdeckel.
(1) Schieben Sie diesen wie auf der Abbildung nach außen weg. Bitte achten Sie dabei unbedingt darauf, dass Sie mit der Hand nicht auf das Display drücken!
(2) 4 Batterien des Typs „AA“ (LR06) gemäß dem Polaritäts-Diagramm im Inneren des Batteriefachs einlegen.
(3) Abdeckung wieder aufsetzen, zurückschieben und einrasten lassen.

Vorsicht:

- Falls das Gerät für längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien aus dem Gerät entfernt werden.
- Sobald die Batterieanzeige auf dem LCD-Bildschirm erscheint, Batterien sofort wechseln.
- Bitte verwenden Sie ausschließlich Alkalibatterien, keine aufladbaren Batterien verwenden.

In diesen Fällen müssen die Batterien gewechselt werden:

- Bei Betrieb erscheint auf der LCD-Anzeige die Batteriewarnanzeige (siehe Bild Seite 4).
- Beim Einschalten bleibt die LCD-Anzeige leer.

Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern geben Sie diese an einer Verwertungsstelle für Sondermüll ab. Helfen Sie mit, die Umwelt zu schonen!

Hinweis:
Nach dem Batterienwechsel müssen Sie die Uhrzeit sowie Datum neu einstellen, wie auf der Folgeseite beschrieben.

ZEITANZEIGE UND ZEITEINSTELLUNG

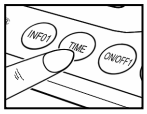
Zeitanzeige

Bei eingeschaltetem Gerät zeigt das Display (außer im Abfrage- und Speichermodus) unten links in der Anzeige die Uhrzeit an. Im Abfragemodus (INFO 1 oder INFO 2) wird die Zeit und das Datum der angezeigten Messwerte angegeben.

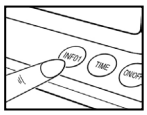
Einstellung der Zeit

Das Einstellen von Zeit und Datum hat besondere Wichtigkeit für die Speicherfunktion des Gerätes. Wenn Sie die Einstellungen nicht vornehmen, können Sie die gespeicherten Messwerte (48 Werte pro Person) nicht mehr dem Messzeitpunkt zuordnen.

Die Einstellung funktioniert wie folgt vor:



1. Drücken Sie die Taste TIME, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.
2. Zum Einstellen müssen Sie immer den jeweiligen blinkenden Wert mit der Taste INFO 1 einstellen, und danach mit der Taste TIME bestätigen, um zum nächsten Wert zu springen.



Merke:
INFO 1 = EINSTELLEN
TIME = BESTÄTIGEN & zum nächsten Wert

3. Als erstes muss die Zehner-Stelle der Stunde eingegeben werden, diese blinkt im Display. Stellen Sie also 0, 1 oder 2 durch wiederholtes Drücken der Taste INFO 1 ein.
   Drücken Sie nun TIME, um zu bestätigen und zur Einer-Stelle der Stunde zu springen.

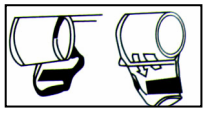
4. Nun stellen Sie mit INFO 1 die Einerstelle der Stunde auf den korrekten Wert (zwischen 0 und 9) ein, und bestätigen diesen wieder mit TIME.
5. Jetzt wird im gleichen Verfahren die Zehner-Stelle der Minuten (0 – 5) eingestellt, danach die Einer-Stelle der Minuten (0 – 9).
6. Nun folgt die Einstellung des Datums, welche nach dem gleichen Prinzip mit Hilfe von INFO 1 und TIME funktioniert. Auch hier werden Zehner- und Einer-Stellen jeweils getrennt eingestellt. Zuerst erfolgt die Einstellung des Tages, dann der Monat, und zum Abschluss noch die beiden letzten Stellen der Jahreszahl.

7. Wenn Sie Zeit und Datum korrekt eingestellt haben, wird das durch nebenstehendes Symbol im Display bestätigt. Falls Sie einen Fehler gemacht haben, und beispielsweise ein inkorrektes Datum eingestellt (z.B. 31/02/2005) wurde, erscheint die Fehlermeldung „EE". In diesem Fall muss das Gerät mit einem der beiden ON/OFF-Schalter aus- und wieder eingeschalten werden, um die Einstellung zu wiederholen.

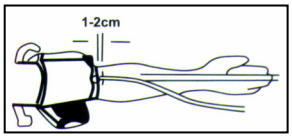
DAS MESSEN DES BLUTDRUCKS

Bitte beachten Sie unbedingt die folgenden Hinweise, um genaue Messergebnisse zu erhalten. Die meisten Messfehler beim Blutdruckmesser sind auf eine falsche Handhabung zurückzuführen. Denken Sie stets daran, Blutdruckmesser sind Präzisionsgeräte und können nur dann perfekt funktionieren, wenn sie ebenso präzise bedient werden!

Anlegen der Druckmanschette



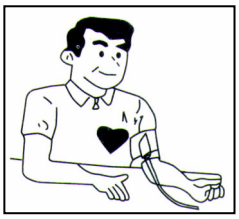
Führen Sie die verstärkte Schlaufe der Velcro-Manschette durch den Metallbügel, so dass sich die beiden Teile des Klettverschlusses gegenüber liegen. Nun streifen Sie die Manschette über Ihren **linken Arm**, bis hinter die Armbeuge. Die Manschette sollte ca. 2 cm hinter der Armbeuge am Oberarm sitzen. Das Luftzuführungskabel sollte mittig Richtung Handgelenk, in Linie des Mittelfingers, zeigen. Ziehen Sie die Manschette nun straff, nicht zu fest aber auch nicht zu locker. Beachten Sie unbedingt, dass korrekte Messwerte nur erreicht werden, wenn die Manschette direkten Kontakt zur Haut hat. Fremdobjekte wie Ärmel zwischen Manschette und Haut verfälschen immer auch die Ergebnisse!



Körperhaltung beim Messen

Beim Oberarm-Blutdruckmesser kann die Messung sowohl im Sitzen wie auch im Liegen durchgeführt werden:

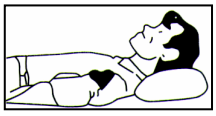
<u>Messung im Sitzen</u>



1. Setzen Sie sich an einen Tisch und legen Sie Ihren linken Arm (mit angelegtem Messgerät) behutsam auf den Tisch.
2. Entspannen Sie sich und bleiben Sie ruhig sitzen.

Messung im Liegen

1. Legen Sie sich auf den Rücken.
2. Strecken Sie Ihren linken Arm mit der Handfläche nach oben aus und entspannen Sie sich.



Wichtige Hinweise:

- Die **Manschette** muss sich bei jeder Messung immer genau **auf der Höhe des Herzens** befinden (dies ist bei Oberarmgeräten meist automatisch der Fall). Eine zu hohe oder zu tiefe Position führt zu falschen Messwerten!
- Für die Dauer des Messvorgangs die beschriebene **Körperhaltung beibehalten**. Bewegen Sie sich nicht, um die Messergebnisse nicht zu verfälschen.
- Während des Messvorgangs **nicht sprechen**, und das Messgerät sowie die Manschette nicht berühren.

Generell gilt: Jede Messung muss konzentriert, entspannt und ohne jegliche Ablenkung durchgeführt werden. Bereits kleine Gespräche mit Ihrem Partner können die Ergebnisse unbemerkt stark verfälschen. Denken Sie bitte stets daran!

Unter den folgenden Umständen können die Blutdruckmess-Ergebnisse trotz Einhaltung obiger Hinweise höher als normal ausfallen:

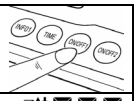
- bei Messungen unmittelbar nach dem Genuss von Nikotin oder Alkohol, nach dem Essen oder nach anstrengender körperlicher Betätigung
- in Stresssituationen, bei starken Stimmungsschwankungen oder nach ungenügendem Schlaf
- Bei starkem „Drang“, zur Toilette zu gehen

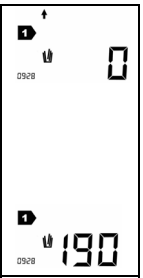
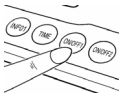
Falls Sie Ihre Blutdruckwerte protokollieren sollten, so ist es ratsam, immer zu einer bestimmten Zeit zu messen. Beachten Sie hierbei bitte auch unsere **Empfehlungen auf Seite 3**!

Die Bedeutung von ON/OFF1 und ON/OFF2

Bevor nun mit dem Messvorgang begonnen wird, sollte bei diesem Gerät eine Besonderheit Beachtung finden. Der M194 Blutdruckmesser hat 2 Ein- und Ausschalter, ON/OFF1 und ON/OFF2. Je nachdem, welchen der beiden Schalter Sie betätigen, speichert das Gerät Ihr Messergebnis auf dem Speicherplatz 1 oder auf dem Speicherplatz 2 ab. Dies ist insbesondere dann hilfreich, wenn Sie das Gerät zusammen mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin benutzen. Dann sollte einer von beiden immer ON/OFF1, der andere immer ON/OFF2 benutzen. Dadurch kann jeder seine eigenen Messwerte mit Hilfe der entsprechenden INFO-Taste aus dem Speicher abrufen. Falls Sie das Gerät alleine benutzen, können Sie zum Beispiel die Messung morgens auf Speicher 1 abspeichern, und nachmittags auf Speicher 2. Also wählen Sie praktisch mit dem Einschalter auch den Speicherplatz aus, auf dem die Werte abgelegt werden.

Der Messvorgang

1. Legen Sie die Manschette an und drücken Sie ON/OFF1 oder ON/OFF2, um das Gerät einzuschalten.	
2. Alle Zeichen und Symbole auf dem Display leuchten auf und zeigen damit an, dass das Display korrekt arbeitet.	
3. Nach etwa einer Sekunde beginnt das Symbol für den Luftablass zu blinken. Es zeigt dadurch an, dass die in der Druckmanschette enthaltene Restluft abgepumpt wird.	
4. Nach erfolgtem Luftablass ertönt ein akustisches Signal und das Luftablasssymbol erlischt. Damit ist der Initialisierungsprozess des Geräts abgeschlossen und das Gerät ist betriebsbereit. Das Herz-Symbol erscheint, und die Ziffer 0 erscheint auf dem Display.	

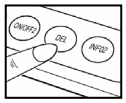
5. Das Gerät geht automatisch in den Messmodus über. Auf dem Display wird nun der graduell ansteigende Druck angezeigt; gleichzeitig spüren Sie den allmählichen Druckaufbau in der Manschette. Sobald der vorbestimmte Oberwert erreicht ist, schaltet sich die Pumpe aus und das Druckaufbausymbol erlischt. Falls das Gerät einen ungenügenden Druck registriert, schaltet sich die Pumpe wieder ein und erhöht den Druck auf das erforderliche Mindestmaß.	
6. Nach abgeschlossenem Druckaufbau wird der Druck in der Manschette automatisch reduziert. Ein Akustiksignal – begleitet vom Blinken des Herz-Symbols – zeigt an, dass der Messvorgang für Blutdruck und Puls beginnt. Gedulden Sie sich, bis die Messergebnisse angezeigt werden.	
7. Nach erfolgter Messung erscheint das Luftablass-Symbol und der Restdruck in der Manschette wird automatisch abgebaut. Sobald der Restdruck unter 5mmHg fällt, ertönt ein Piepton, und das Herz-Symbol erscheint wieder auf dem Display. Gleichzeitig erscheinen die Werte für Ihren Blutdruck und Puls abwechselnd auf dem Display. Die Werte für Blutdruck und Puls werden für jeweils 3,5 bzw. 2 Sekunden angezeigt.	
8. Falls das Gerät nach erfolgter Messung gleich noch einmal messen soll, kann die gewünschte Funktion durch Drücken der Taste DEL aufgerufen werden. Zum Ausschalten des Geräts die Taste ON/OFF1 oder ON/OFF2 drücken.	

Automatische Messwertspeicherung

Wie bereits auf Seite 12 beschrieben, speichert das Gerät die systolischen und diastolischen Blutdruckwerte, den Puls sowie die Messzeit vollautomatisch.
Je nach dem, ob Sie die Messung mit ON/OFF1 oder ON/OFF2 starten, wird das Ergebnis im entsprechenden Speicher abgelegt. Jedem Benutzer stehen 48 Speicherplätze zur Verfügung. Wenn diese voll sind, werden die ältesten Messergebnisse automatisch überschrieben.

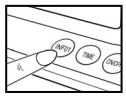
Festlegen des Mindestdrucks

Standardmäßig pumpt Ihr M194 Blutdruck-Messgerät bis zu einem Druck von 160 mmHg auf. Alternativ können Sie auch die Werte 200, 240 und 290 mmHg einstellen. Normalerweise sollte der Mindestdruck 30 – 40 mmHg über Ihrem oberen Blutdruckwert liegen. Wenn Sie also immer einen recht hohen Blutdruck haben, sollten Sie diesen Wert erhöhen, da die Messung dann schneller vonstatten geht, und das Gerät gleich bis zum eingestellten Wert pumpt.
Gehen Sie dazu folgendermaßen vor: Nachdem das Gerät eingeschalten wurde, die Luft herausgepumpt wurde und 0 auf dem Display erscheint (siehe Schritt 4 auf Seite 12), drücken Sie innerhalb von 3 Sekunden die Taste DEL (bevor das Gerät aufpumpt). Nun können Sie zwischen den vier verschiedenen Mindestdrücken durchschalten. Wenn Sie den gewünschten Wert ausgewählt haben, warten Sie bitte einfach 3 Sekunden, die Messung beginnt danach automatisch.

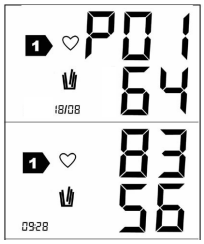


ABFRAGEN DER GESPEICHERTEN WERTE

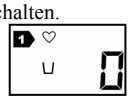
Um Ihre bei vorherigen Messungen abgespeicherten Werte abzufragen, drücken Sie eine der INFO-Tasten, wenn das Gerät ausgeschalten ist.



Um die Daten von Benutzer 1 abzufragen (also die Messungen, die mit dem Schalter ON/OFF1 vorgenommen wurden), müssen Sie auf INFO1 drücken. Analog dazu erhalten Sie die Werte von Benutzer 2 mit der Taste INFO2. Mit jedem Druck auf die INFO-Taste erscheint der nächste Messwert. Insgesamt stehen pro Benutzer 48 Messwerte zur Verfügung. Die ältesten Werte werden automatisch überschrieben, sobald der Speicher voll ist.
Folgendermaßen werden die Werte angezeigt:
Die erste Anzeige zeigt ein „**P**“ und die Speichernummer, den Pulswert und das Messdatum. Die zweite Anzeige zeigt die systolischen und diastolischen Blutdruckwerte sowie die Messzeit.



Nach nochmaligem Drücken der entspechenden INFO-Taste sehen Sie den nächsten Datensatz. Nach Durchlauf aller 48 Datensätze beginnt durch Drücken von INFO der Anzeigezyklus wieder beim Datensatz 1. Sie können das Gerät jederzeit durch Drücken einer der beiden ON/OFF-Tasten ausschalten.
Sollte kein Datensatz gespeichert sein, weil Sie zum Beispiel mit der entsprechenden ON/OFF-Taste noch keine Messung gestartet haben, dann zeigt das Gerät bei der Datenabfrage eine 0 sowie das Symbol für den leeren Speicher an:

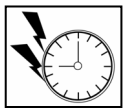


LÖSCHEN DER GESPEICHERTEN WERTE

Sie können die gespeicherten Messwerte löschen, wenn Sie sich gerade im Abfragemodus befinden, also gerade den Speicher abrufen.
Um den gerade angezeigten Wert aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie die Taste DEL. Nun blickt ein Balken des Speicher-Symbols. Drücken Sie nun nochmals DEL, um den Löschvorgang zu bestätigen. Der Blutdruckmesser bestätigt den Löschvorgang durch einen mehrfachen

Piepton. Die nachfolgend gespeicherten Werte rücken mit Ihrer Speichernummer nun einen Wert vor. Wenn Sie also zum Beispiel den Speicherwert P1 gelöscht haben, wird der Speicherwert P2 nun zu Wert 1 und so weiter.

Um alle gespeicherten Werte eines Benutzers zu löschen, drücken Sie die Taste DEL für mehr als 2 Sekunden. Nun erscheint die Anzeige CLr auf dem Display, englisch für „clear“, und es blicken alle Balken des Speicher-Symbols. Drücken Sie nochmals DEL zum Bestätigen und der Blutdruckmesser bestätigt den Löschvorgang durch einen mehrfachen Piepton.



Beachten Sie bitte, dass der Löschvorgang abhängig von der gespeicherten Datenmenge einige Zeit in Anspruch nehmen kann!

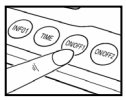
Hinweise:

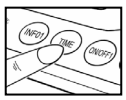
1. Die gespeicherten Daten bleiben auch nach einem Batteriewechsel erhalten.
2. Falls keine Daten gespeichert wurden, erscheint beim Aufrufen der Abfragefunktion die Ziffer „0”.
3. Die Speichernummer des Speicherplatzes wird durch ein „**P**“ gefolgt von der Speichernummer angezeigt. „P01“ bedeutet also, dass die zugehörigen Blutdruckwerte auf Speicherplatz 1 des angezeigten Benutzers abgelegt sind.

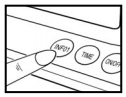
ERINNERUNGSFUNKTION EINSTELLEN

Ihr M194 Blutdruckmesser bietet zusätzlich für jeden Benutzer eine Erinnerungsfunktion. Diese können Sie zum Beispiel auf Ihre tägliche Messzeit einstellen, so dass Sie die Messung nicht vergessen. Um die Erinnerungsfunktion zu aktivieren, muss natürlich vorher die korrekte Uhrzeit eingestellt sein. Je nachdem, ob Sie den Blutdruckmesser mit ON/OFF1 oder ON/OFF2 einschalten, programmieren Sie die Funktion für Benutzer 1 oder 2. Sie haben also 2 Erinnerungsfunktionen zur Verfügung.

Erinnerungsfunktion programmieren







1. Wenn Sie die Funktion einschalten wollen, schalten Sie das Gerät mit einer der ON/OFF-Tasten ein.
2. Sobald im Display die „0“ angezeigt wird und das Gerät piept, drücken Sie die Taste TIME.
3. Nun blinkt die bisher eingestellte Alarmzeit. Wenn noch keine Zeit eingestellt war, blinkt **00:00**. Zum Einstellen der Zeit wird nun genau wie bei der Programmierung der Uhrzeit verfahren.
4. Als erstes muss die Zehner-Stelle der Stunde eingegeben werden, diese blinkt im Display. Stellen Sie also 0, 1 oder 2 durch drücken der Taste INFO 1 ein.
   Drücken Sie nun TIME, um zu bestätigen und zur Einer-Stelle der Stunde zu springen.
5. Nun stellen Sie mit INFO 1 die Einerstelle der Stunde auf den korrekten Wert (zwischen 0 und 9) ein, und bestätigen diesen wieder mit TIME.
6. Jetzt wird im gleichen Verfahren die Zehner-Stelle der Minuten (0 – 5) eingestellt, danach die Einer-Stelle der Minuten (0 – 9).
7. Wenn Sie dies erledigt haben, können Sie das Gerät mit einer der beiden ON/OFF-Tasten wieder ausschalten.

Der Erinnerungszeitpunkt

Wenn der Zeitpunkt der einprogrammierten Erinnerung da ist, wird der Blutdruckmesser mit einem lauten Piepton auf sich aufmerksam machen. Dieser dauert ca. 1 Minute. Sie können ihn jederzeit mit einer der beiden ON/OFF-Tasten ausschalten. Das Gerät erinnert Sie dann am nächsten Tag zur eingestellten Uhrzeit erneut.

Erinnerungsfunktion ausschalten

Um die eingestellte Erinnerungsfunktion wieder zu löschen, schalten Sie das Gerät mit der entsprechenden ON/OFF--Taste ein. Drücken Sie auf TIME, sobald die 0 im Display erscheint, und drücken Sie nun DEL. Der Blutdruckmesser bestätigt mit einem Piepton und die Erinnerung ist wieder deaktiviert.

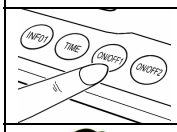
FEHLERMELDUNGEN IM DISPLAY

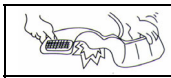
Anzeige	Ursache	Abhilfe
EE	Der eingestellte Mindest-Druck ist unzureichend für die Messung.	Oberes Drucklimit höher einstellen und neue Messung vornehmen. Bei einem vorherigen Mindest-Druck von z.B. 160 sollte nun der Wert 200 gewählt werden.
E	Hohe Geräusch-entwicklung	Manschette abnehmen und erneut anlegen. Neue Messung vor-nehmen.
	Bewegung oder Sprechen beim Messen	Körper 5 Minuten entspannen und neue Messung vornehmen.
	Luftzuführungskabel ist verdreht.	Überprüfen Sie das Kabel und messen Sie erneut.
	Hautkontakt / Man-schette liegt über dem Ärmel	Evtl. Fremdkörper ent-fernen und direkten Kontakt mit der Haut sicherstellen.
	Druck übersteigt 300 mmHg	Neue Messung vor-nehmen.
	Batterie schwach	Batterien auswechseln.

ANDERE FEHLER UND DEREN URSACHEN

Fehler	Abhilfe
Systolischer Blutdruckwert ist zu hoch, während der diastolische Wert zu niedrig ist.	Manschette falsch angelegt; Bewegung oder Sprechen während der Messung.
Systolischer Blutdruckwert ist zu niedrig, während der diastolische Wert zu hoch ist.	Manschette falsch angelegt, oder gestörter Hautkontakt durch Fremdkörper.
Abweichungen zu den vom Arzt vorgenommenen Messungen.	Unterschwellige Nervosität bzw. psychosomatische Änderungen (z.B. bei Anwesenheit eines Arztes). Identische Resultate sind selten.
Keine Displayanzeige nach dem Einschalten des Geräts.	Batterien zu schwach bzw. falsch eingelegt.

HINWEISE FÜR WARTUNG UND BETRIEB

	Gerät NIEMALS fallen lassen und stets vor Erschütterungen schützen.
	Druckaufbau NICHT vornehmen, wenn die Manschette nicht angelegt ist.
	Berühren Sie während der Messung weder die Manschette, noch das Luftzuführungskabel und auch nicht den Blutdruckmesser!

	Die Druckmanschette NICHT gegen ihre natürliche Form biegen.
	NIEMALS versuchen, das Gerät zu zerlegen.
	Legen Sie die Manschette niemals an anderen Positionen als am Oberarm an!
	Wenn das Gerät aus einem Temperaturbereich unter 0°C kommt, lassen Sie es vor der Benutzung bitte eine Stunde aklimatisieren.

- NICHT in zu kalter (unter 0°C) oder zu warmer (über 60°C) Umgebungstemperatur lagern.
- Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen (Badezimmer!).
- Tauchen Sie das Gerät wie auch die Manschette niemals unter Wasser! Zur Reinigung nur mit einem trockenen Microfasertuch abwischen!
- Das Gerät ist kein Spielzeug! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt mit dem Blutdruckmesser hantieren!
- Dieser Blutdruckmesser ist nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt!
- Die Garantie erlischt, wenn die obigen Hinweise nicht befolgt werden.

Hergestellt in China von
Qingdao SHENGFU® Electronics Co., Ltd.

Vertrieb in Deutschland und Österreich durch
MILLENNIUM 2000 GmbH, D-80538 München

SYMBOLE UND NORMEN

Das Gerät entspricht folgenden Standards: MDD93/42EEC; EN1060-1; EN1060-3; EN60601-1; EN60601-1-2.

	Beachten Sie unbedingt die Begleitpapiere!
	Grad des Schutzes gegen elektrischen Schlag, Anwendungsteil Typ B.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Name	Automatischer Blutdruckmesser für die Oberarm-messung
Modell	M194
Display	Große Flüssigkristallanzeige (LCD)
Manschetten-umfang	Oberarmumfang ca. 21 cm – 34 cm
Messverfahren	oszillometrisch
Messbereich	Druck: 0 - 37.3kPa (0 - 280mmHg) Puls: 40-200 Schläge/Min
Genauigkeit	Druck: ± 0.4kPa (± 3mmHg) Puls: ± 5%
Druckaufbau	Automatischer Druckaufbau
Stromversorgung	4 Batterien (Typ AA; LR06)
Betriebstemperatur & rel. Umgebungs-feuchtigkeit (RH) Luftdruck	Temperatur: 10 °C – 40 °C Luftfeuchtigkeit: ≤ 80% Luftdruck: 86 kPa – 106 kPa 645 mmHg – 795 mmHg
Lagertemperatur & relative Luft-feuchtigkeit (RH) Luftdruck	Temperatur: 0 °C – 40 °C Luftfeuchtigkeit: ≤ 80% Luftdruck: 50 kPa – 106 kPa 375 mmHg – 795 mmHg

Änderungen und Irrtum vorbehalten. Technische Änderungen vorbehalten.

Diese Bedienungsanleitung wurde sorgfältig erstellt und auf Richtigkeit der Inhalte geprüft. Sollten wider Erwarten dennoch Fehler enthalten sein, lässt sich daraus kein Reklamationsgrund für das Gerät ableiten.

Die Vervielfältigung dieser Bedienungsanleitung, auch in Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung untersagt.

Copyright © 2005, MILLENNIUM 2000 GmbH, München.

GARANTIEBEDINGUNGEN

Sie haben ein Qualitätsprodukt eines der erfahrensten Hersteller von elektronischen Geräten erworben. Hierfür gelten die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten, welche für dieses Produkt auf 36 Monate verlängert wird, sowie die nachstehenden Garantiebedingungen.

1. Wir beheben unentgeltlich Schäden oder Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Fabrikationsfehler beruhen, wenn sie uns unverzüglich nach Feststellung und innerhalb der Garantiezeit gemeldet werden.
2. Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf Batterien sowie leicht zerbrechliche Teile, wie z.B. Glas oder Kunststoff. Eine Garantiepflicht wird nicht ausgelöst durch geringfügige Abweichungen von Produktbeschreibungen, die für Wert oder Gebrauchstauglichkeit des Gerätes unerheblich sind, durch Schäden aus chemischen, elektrochemischen oder Wasser-Einwirkungen, sowie allgemein aus anormalen äußeren Bedingungen.
3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Reklamierte Geräte sind der Kaufstelle zu übergeben oder per kostenloser Freeway-Paketmarke an unsere Servicestelle einzusenden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über.
4. Bei Reklamationen ist grundsätzlich der Kaufbeleg mit Kauf- oder Lieferdatum vorzulegen bzw. einzusenden.
5. Der Garantieanspruch erlischt, wenn Eingriffe von nicht autorisierten Personen vorgenommen werden.
6. Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Gewährleistungsfrist, noch setzen sie eine neue Frist in Lauf. Die Gewährleistungsfrist für eingebaute Ersatzteile endet mit derjenigen für das ganze Gerät.
7. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, sind – soweit nicht durch gesetzliche Regelungen begründet – ausgeschlossen.

GARANTIEABWICKLUNG

1. Zum Einsenden an unsere Service-Adresse fordern Sie bitte einen **Rücksende-Aufkleber** von uns an, mit dem Sie das Gerät **kostenlos** bei den Filialen der Deutschen Post oder Ihrem Paketfahrer abgeben können. Diesen Aufkleber bekommen Sie:

   - bei unserer **Hotline-Nummer: (0 89) 29 16 00 80**
   - per e-Mail-Anforderung: support@millennium2000.de

   Geben Sie bei Ihrer Anforderung unbedingt den Defekt mit an, den Ihr Gerät verursacht, sowie eine Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, unter der wir Sie erreichen können. Sollte es Unklarheiten bezüglich Ihrer Reklamation geben, werden wir uns umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen.
   Nachdem wir Ihnen den Aufkleber per Post zugeschickt haben, brauchen Sie diesen dann nur noch mit Ihrer **Absenderadresse** versehen auf Ihr Paket zu kleben, unsere Anschrift ist bereits vorgedruckt. Damit können Sie Ihren Schachcomputer dann ganz einfach kostenlos Ihrem Paketfahrer zu Hause mitgeben, bzw. auf der nächsten Postfiliale abgeben.
2. Die umseitigen Punkte füllen Sie bitte gut lesbar in Blockschrift aus. Sie erleichtern uns damit die Service-Abwicklung und erhalten Ihr Gerät schneller wieder zurück. Falls lediglich etwas fehlen sollte, dann rufen Sie uns bitte an oder schicken Sie uns eine e-Mail.
3. Bitte halten Sie diese Schritte unbedingt ein – nur so kann sichergestellt werden, dass die Reklamationsabwicklung sehr schnell und kostenfrei für Sie von statt geht. Insbesondere möchten wir darauf hinweisen, dass unfrei eingesandte Pakete nicht von uns angenommen werden und daher für Sie kostenpflichtig sind.
4. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, ein defektes Gerät an diese Adresse zu senden; Überprüfungen und Reparaturen nach Ablauf der Garantiezeit sind kostenpflichtig.

REKLAMATIONSSCHEIN

Bei Reklamationen füllen Sie diese Seite bitte deutlich lesbar und vollständig in Blockschrift aus. Sie erleichtern uns damit die Service-Abwicklung und erhalten Ihr Gerät schneller wieder zurück:

Name: .....

Anschrift: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Geräte-Typ: Blutdruckmesser M194

Ich habe die folgende Reklamation:

- ❑ Der Blutdruckmesser zeigt keine Reaktion.
- ❑ Der Blutdruckmesser pumpt auf, startet aber den Messvorgang nicht.
- ❑ Die gemessenen Werte sind zu hoch/zu niedrig.

.....
(Datum, Unterschrift)

MILLENNIUM Hotline-Nummer: ☎ (089) 2916 0080

Unser Service im Internet: www.millennium2000.de

Millennium 2000 GmbH - Service-Abteilung - Liebigstrasse 28 - 80538 München